

Geistlicher Impuls für den Monat August 2015

Die Sonnenblume

Eine ältere Dame, etwas kränkelnd, aber nicht bettlägerig, wohnte in einem engen Zimmer - genau eine Etage unter ihrer Vermieterin, die mit fast allen anderen Hausbewohnern im Streit lag.

Da überlegte die Dame, wie sie wohl die Vermieterin ein wenig näherkommen könnte: Wenn sie an ihrer Tür läutete, wurde ihr nicht aufgemacht; wenn sie versuchte, sie übers Telefon zu erreichen, wurde nicht abgehoben.

So erging es allen im Hause. Da hatte die Dame eine Idee.

Sie pflanzte eine Sonnenblume in einen großen Topf und stellte ihn auf ihren Balkon.

Die Blume wuchs sehr schnell, und bald erreichte sie den oberen Stock - den Balkon der Vermieterin. Und als die Sonnenblume zu blühen begann - die ältere Dame begoss sie täglich - da leuchtete die Blüte genau auf der Höhe des oberen Balkons, wo die Vermieterin wohnte.

Da freute sich diese so sehr, dass sie hinging und sich für die Sonnenblume bedankte.

So kamen sie ins Gespräch - und alle Hausbewohner schmunzelten erleichtert - über den Trick der Dame mit der Sonnenblume.

Quelle: Miteinander - Füreinander, Sonderband Herderbücherei, S. 106